

## **P R O T O K O L L**

über die Sitzung **des Rates** der Stadt Burgdorf am **11.05.2021** im Veranstaltungszentrum StadtHaus, Sorgenser Str. 31, 31303 Burgdorf

18.WP/Rat/035

Beginn öffentlicher Teil: 19:00 Uhr  
Beginn vertraulicher Teil: 20:08 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:06 Uhr  
Ende vertraulicher Teil: 20:11 Uhr

---

**Anwesend:**    **Ratsvorsitzende**

Weilert-Penk, Christa

**Bürgermeister**

Pollehn, Armin

**1. stellv. Bürgermeister**

Paul, Matthias

**Ratsherren/-frauen**

Alker, Sonja  
Apel, Robert  
Braun, Hartmut  
Braun, Jens  
Dralle, Karl-Heinz  
Dreeskornfeld, Thomas  
Fleischmann, Michael  
Frick, Anne  
Gersemann, Christiane  
Gottschalk, Niklas  
Hinz, Arne  
Hinz, Gerald  
Kaefer, Volkhard, Dr.  
Kirstein, Lukas  
Knauer, Detlef  
Köneke, Klaus  
Lentz, Stefan  
Meinig, Birgit  
Meyer, Andreas  
Morch, Hans-Dieter  
Neitzel, Beate  
Nijenhof, Rüdiger  
Plaß, Barthold  
Schrader, Karl-Ludwig  
Schulz, Kurt-Ulrich  
Schweer, Cord-Heinrich    ab Top 4  
Sieke, Oliver  
Sund, Björn  
Zschoch, Mirco

**Verwaltung**

Borchers, Insa  
Fischer, Andreas  
Kattler, Sebastian  
Kugel, Michael  
Raue, Nicole

## **TAGESORDNUNG**

### Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Verzicht des Ratsmitgliedes Sonja Heyna auf ihre Mitgliedschaft im Rat der Stadt Burgdorf  
Vorlage: BV 2021 1585
3. Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes
4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 22.04.2021
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Umbesetzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport  
Vorlage: BV 2021 1596
7. Neubau einer dreigruppigen Kindertagesstätte durch die St. Nikolaus Kirchengemeinde  
Vorlage: BV 2020 1201/2
8. Beschluss über die Ergebnisse der Vorbereitenden Untersuchung (§141 BauGB) für das Gebiet -Innenstadt Burgdorf- und des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts zur Antragstellung auf Aufnahme in die Städtebauförderung  
Vorlage: BV 2021 1588
- 8.1. Beschluss über die Ergebnisse der Vorbereitenden Untersuchung (§141 BauGB) für das Gebiet -Innenstadt Burgdorf- und des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts zur Antragstellung auf Aufnahme in die Städtebauförderung  
Vorlage: BV 2021 1588/1
9. Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen  
Vorlage: BV 2021 1615
10. Antrag von Michael Fleischmann, Die Linke, im Rat: Innenstadt retten: Handel mit digitalem Marktplatz und optimierten Internetauftritten stärken, leere Geschäfte an ideenreiche Unternehmensgründer/innen und Initiativen preiswert vermieten. - abgesetzt -  
Vorlage: A 2021 1494
11. Antrag der SPD-Fraktion im Rat: Einrichtung von "Co-Working" Büroflächen in der Stadt Burgdorf  
Vorlage: A 2021 1567

12. Besetzung einer Stelle S 12 Vollzeit für die Schulsozialarbeit, Antrag gem. Geschäftsordnung der SPD-Fraktion vom 22.04.2021  
Vorlage: A 2021 1584/1
  13. Ausleihbare Lastenräder an verschiedenen Stellen der Stadt bereitstellen, Antrag gem. Geschäftsordnung des Herrn Michael Fleischmann, Die Linke, vom 22.04.2021  
Vorlage: A 2021 1593
  14. Städtebauliche Steuerung innerstädtischer Gewerbeflächen durch Erlass einer Vorverkaufsrechtsatzung, Antrag SPD-Fraktion vom 26.04.2021  
Vorlage: A 2021 1595
  15. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
  - 15.1. Grundwasserbelastung,  
Ergänzende Nachfrage von Herrn Michael Fleischmann, Die Linke, vom 22.04.2021  
Vorlage: F 2021 1569/1
- Einwohnerfragestunde

#### Öffentlicher Teil

##### **Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

#### **1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

**Frau Weilert-Penk** eröffnete die Sitzung um 18:00 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Entschuldigt hätten sich Frau Perkun und Frau Heller.

Sie teilte mit, dass zur Tagesordnung seitens der Verwaltung folgende Änderungsvorschläge bestehen:

1. Ergänzung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 8.1 Beschluss über die Ergebnisse der Vorbereitenden Untersuchung (§141BauGB) für das Gebiet -Innenstadt Burgdorf- und des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts zur Antragstellung auf Aufnahme in die Städtebauförderung  
Vorlage: BV 2021 1588/1
2. Ergänzung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 9 Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen  
Vorlage: BV 2021 1615
3. Absetzung des Tagesordnungspunktes 10  
Antrag von Michael Fleischmann, Die Linke, im Rat: Innenstadt retten: Handel mit digitalem Marktplatz und optimierten Internetauftritten stärken, leere Geschäfte an ideenreiche Unternehmensgründer/innen und Initiativen preiswert vermieten Vorlage: A 2021 1494

Eine abschließende Beschlussfassung hat der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 09.03.2021 vorgenommen. Im System wurde eine falsche Beratungsfolge hinterlegt.

**Der Rat fasste bei 30 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme folgenden**

**Beschluss:**

**Die Tagesordnung wird in der geänderten Fassung genehmigt.**

- 2. Verzicht des Ratsmitgliedes Sonja Heyna auf ihre Mitgliedschaft im Rat der Stadt Burgdorf  
Vorlage: BV 2021 1585**
- 

**Der Rat fasste einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

**Gemäß § 52 Abs. 2 NKomVG wird festgestellt, dass die Voraussetzungen zur Beendigung der Mitgliedschaft des Ratsmitgliedes Sonja Heyna im Rat der Stadt Burgdorf nach § 52 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG vorliegen.**

- 3. Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes**
- 

**Herr Pollehn** verpflichtete Herrn Cord-Heinrich Schweer als neues Ratsmitglied und dankte ihm für die Annahme seines Mandates. Er wies ihn auf die bestehenden Rechte und Verpflichtungen gemäß § 60 NKomVG für die Ausübung seines Amtes hin.

**Herr Schweer** erklärte, dass er das Amt annehme und sich an die entsprechende Rechte und Pflichten, die dieses mit sich bringe, halten werde. Er bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und teilte mit, dass er sich auf eine gute Zusammenarbeit im Rat freue.

- 4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 22.04.2021**
- 

**Der Rat fasste einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

**Das Protokoll der Ratssitzung vom 22.04.2021 wird genehmigt.**

- 5. Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

Es gab keine Mitteilungen.

**6. Umbesetzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport**  
**Vorlage: BV 2021 1596**

---

**Herr Köneke** benannte Herrn Cord-Heinrich Schweer als Mitglied für den Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport. Die Stellvertretung werde weiterhin Frau Neitzel innehaben.

**Der Rat fasste einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

**Im Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport wird Herr Cord-Heinrich Schweer als neues Mitglied benannt. Die Besetzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport wird wie in der Anlage 1 zum Protokoll dargestellt festgestellt.**

**7. Neubau einer dreigruppigen Kindertagesstätte durch die St. Nikolaus Kirchengemeinde**  
**Vorlage: BV 2020 1201/2**

---

**Frau Meinig** sprach sich für den Neubau als wichtige Maßnahme zur Ausweitung des Betreuungsangebotes aus.

**Der Rat fasste einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

**Das Projekt „Neubau einer Kindertagesstätte durch die St. Nikolaus Kirchengemeinde“ wird unter Berücksichtigung der geänderten Rahmenbedingung fortgeführt, dass die Kirchengemeinde in Eigenregie den Neubau einer Kindertagesstätte mit zwei Krippengruppen und drei Kindergartengruppen realisiert (bis zu 105 Plätze).**

**Die weiteren in der Vorlage 2020 1201/1 definierten Rahmenbedingungen bleiben unberührt/ gelten entsprechend.**

**Die Kindertagesstättenbedarfsplanung wird bei nächster Gelegenheit angepasst, notwendige Haushaltsmittel werden in den folgenden Haushalten zur Verfügung gestellt.**

**8. Beschluss über die Ergebnisse der Vorbereitenden Untersuchung (§141 BauGB) für das Gebiet -Innenstadt Burgdorf- und des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts zur Antragstellung auf Aufnahme in die Städtebauförderung**  
**Vorlage: BV 2021 1588**

---

Die Tagesordnungspunkte 8 und 8.1 wurden gemeinsam behandelt.

**8.1. Beschluss über die Ergebnisse der Vorbereitenden Untersuchung (§141 BauGB) für das Gebiet -Innenstadt Burgdorf- und des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts zur Antragstellung auf Aufnahme in die Städtebauförderung**  
**Vorlage: BV 2021 1588/1**

---

**Herr Dr. Kaefer** hob hervor, dass mit dem Antrag auf die Aufnahme in die Städtebauförderung eine große Chance für Burgdorf bestehe, Fördergelder zur Entwicklung der Innenstadt zu generieren. Weiterhin erklärte er, dass der Bericht des beauftragten Planungsbüros sowohl im Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau als auch im Verwaltungsausschuss im Vorfeld kontrovers diskutiert worden sei. **Herr Dr. Kaefer** sprach sich für eine entsprechende Beschlussfassung wie zuvor im Verwaltungsausschuss aus.

**Herr Paul** dankte der Verwaltung für die fristgerechte Ausarbeitung des Antrags. Er habe sich aber auch hinsichtlich des bestehenden Zeitdrucks für die Verwaltung mehr Zeit für eine politische Beratung gewünscht. Grundsätzlich zeige der Bericht die Missstände in Burgdorf auf. Die vom Planungsbüro vorgeschlagenen Maßnahmen seien aus seiner Sicht nicht alle geeignet, um zu einer Weiterentwicklung der Innenstadt beizutragen. Für eine nachhaltige Stadtentwicklung gelte es in den kommenden Jahren die Maßnahmen zu detaillieren und anzupassen.

**Herr Fleischmann** unterstrich den in dem Bericht aufgeführten Sanierungsbedarf. Sanierungen alleine seien allerdings aus seiner Sicht nicht für eine Weiterentwicklung der Innenstadt zielführend. Vielmehr gelte es die Innenstadt nachhaltig weiterzuentwickeln, indem die Stadt beispielsweise gezielt versuche, eine Ansiedlung von Künstlern in der Innenstadt zu erwirken sowie die in Schieflage geratene Gastronomie und den Einzelhandel finanziell zu unterstützen.

**Herr Köneke** erklärte, dass die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen in den nächsten Jahren diskutiert werden müsse. Neben der Stadt Burgdorf könnten auch Mittel privater Investoren verwendet werden, um die Innenstadt weiterzuentwickeln.

**Herr H. Braun** erklärte, dass es grundsätzlich erforderlich sei, die Innenstadt menschenfreundlicher zu gestalten. Dazu leiste der Antrag einen wichtigen Beitrag. Es brauche aber nicht nur bauliche Maßnahmen zur Weiterentwicklung, sondern Klimaschutzmaßnahmen, den Ausbau des Fahrradverkehrs, die Reduzierung des Autoverkehrs sowie eine fußgängerfreundliche Gestaltung der Innenstadt, um diese attraktiver zu machen.

**Der Rat fasste einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

- a) **Es wird die Billigung des Berichts über die Ergebnisse der Vorbereitenden Untersuchungen gemäß §141 BauGB für die „Innenstadt Burgdorf“ und des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts in der vorgelegten Fassung beschlossen.**
- b) **Es wird die Bereitschaft beschlossen, den durch Einnahmen und durch Städtebaufördermittel des Landes und des Bundes**

**nicht gedeckten Teil der Ausgaben für die Finanzierung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Innenstadt Burgdorf“ gemäß Kosten- und Finanzierungsübersicht aufzubringen.**

**9. Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen  
Vorlage: BV 2021 1615**

---

**Der Rat fasste bei 30 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen folgenden**

**Beschluss:**

**Der Rat stimmt gemäß § 117 Abs. 1 NKomVG i.V.m. § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG den überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen in Höhe von 95.000 € bei den Produktkonten 36503.401900 / 36503.701900 (Dienstaufwendungen /-auszahlungen für sonstige Beschäftigte) zu.**

**10. Antrag von Michael Fleischmann, Die Linke, im Rat: Innenstadt retten: Handel mit digitalem Marktplatz und optimierten Internetauftritten stärken, leere Geschäfte an ideenreiche Unternehmensgründer/innen und Initiativen preiswert vermieten. - abgesetzt -  
Vorlage: A 2021 1494**

---

**11. Antrag der SPD-Fraktion im Rat: Einrichtung von "Co-Working" Büroflächen in der Stadt Burgdorf  
Vorlage: A 2021 1567**

---

**Herr A. Hinz** stellte den Antrag vor. Er verdeutlichte, dass so genannte Co-Working-Spaces dazu dienen könnten, Selbstständigen Büroflächen zur Verfügung zu stellen, denen die Anmietung eigener Büroräumen aus finanzieller Sicht nicht möglich sei. Die städtische Wirtschaftsförderung könnte beispielsweise die Zurverfügungstellung entsprechender Räumlichkeiten fördern. **Herr A. Hinz** bat um die Überweisung des Antrags in den Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit Liegenschaften und Verkehr.

**Der Rat fasste einstimmig folgenden Beschluss**

**Beschluss:**

**Der Antrag A 2021 1567 „Einrichtung von "Co-Working" Büroflächen in der Stadt Burgdorf“ der SPD-Fraktion wird in den Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit Liegenschaften und Verkehr überwiesen.**

**12. Besetzung einer Stelle S 12 Vollzeit für die Schulsozialarbeit, Antrag**

**Frau Gersemann** stellte den Antrag vor. Sie verwies auf das große Engagement der Lehrer\*innen und Eltern im Bildungsbereich im Rahmen der derzeitigen Corona Pandemie. Gerade hier seien aus ihrer Sicht die Schulsozialarbeit als Bindeglied zwischen Schüler\*innen, Eltern und der Schule besonders wichtig, um zu vermeiden, dass Schüler\*innen den sozialen Anschluss an die Schule und die Klassenkamerad\*innen verlieren. Vielmehr müsse eine nachhaltige Förderung gewährleistet werden. **Frau Gersemann** bat um die Überweisung des Antrags in den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport.

**Der Rat fasste einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

**Der Antrag A 2021 1584/1 „Besetzung einer Stelle S 12 Vollzeit für die Schulsozialarbeit“ der SPD-Fraktion vom 22.04.2021 wird in den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport überwiesen.**

- 13. Ausleihbare Lastenräder an verschiedenen Stellen der Stadt bereitstellen, Antrag gem. Geschäftsordnung des Herrn Michael Fleischmann, Die Linke, vom 22.04.2021**  
**Vorlage: A 2021 1593**
- 

**Herr Fleischmann** stellte den Antrag vor. Die Einführung eines Verleihsystems für Lastenfahrräder könne seiner Meinung nach zu einer Reduzierung des Autoverkehrs sowie zur Stärkung der Wirtschaft beitragen. Nutzer\*innen von Lastenrädern würden seiner Auffassung nach lokal einkaufen. **Herr Fleischmann** bat um eine Überweisung des Antrags in den Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften.

**Der Rat fasste einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

**Der Antrag A 2021 1593 „Ausleihbare Lastenräder an verschiedenen Stellen der Stadt bereitstellen, von Herrn Michael Fleischmann, Die Linke, vom 22.04.2021 wird in den Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr überwiesen.**

- 14. Städtebauliche Steuerung innerstädtischer Gewerbeflächen durch Erlass einer Vorkaufsrechtsatzung, Antrag SPD-Fraktion vom 26.04.2021**  
**Vorlage: A 2021 1595**
- 

**Herr G. Hinz** stellte den Antrag vor. Gerade im Bereich der Bahnhofstraße und Gartenstraße gebe es ehemalige Gewerbeflächen, die sich von der Stadt Burgdorf gut entwickeln ließen. Um die Chancen auf ein Vorkaufsrecht zu verbessern, sei der Erlass einer Vorkaufsrechtsatzung hilfreich. **Herr G. Hinz** bat um die Überweisung des Antrags in den Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau.

**Der Rat fasste einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

**Der Antrag A 2021 1595 „Städtebauliche Steuerung innerstädtischer Gewerbeflächen durch Erlass einer Vorkaufsrechtsatzung“ der SPD-Fraktion wird in den Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau überwiesen.**

**15. Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

---

**Herr Köneke** regt angesichts des hohen Inzidenzwertes an, ein Impfzentrum in Burgdorf zu errichten oder ein mobiles Impfteam einzusetzen. Es gelte gerade Bürger\*innen zu erreichen, denen es aufgrund einer bestehenden Sprachbarriere an Informationen zur Impfung fehle.

**Herr Pollehn** verdeutlichte, dass der Einsatz eines zentralen Impfzentrums für eine Durchimpfung der Bürger\*innen geeigneter sei. Dies habe die Verwaltung bei der Organisation des Impftermins für die Kita-Kräfte erfahren. Die Vergabe eines entsprechenden Termins habe deutlich mehr Zeit in Anspruch genommen als die Terminvergabe im zentralen Impfzentrum. Darüber hinaus nehme die Impfgeschwindigkeit deutlich zu, so dass davon auszugehen sei, dass ein Großteil der Bevölkerung bald geimpft sei. Bei der Überwindung von Sprachbarrieren könnten lokale Institutionen wie das Mehrgenerationenhaus oder der Nachbarschaftstreff behilflich sein.

**Herr Fleischmann** erklärte, dass er zur Verbesserung der Infektionslage und hinsichtlich einer verbesserten Bürgerbeteiligung bereits beantragt habe, die Ratssitzung online durchführen zu lassen. Dies sei aber bis heute nicht umgesetzt worden.

**Herr Pollehn** erklärte, dass der Rat bereits über eine Umsetzung entschieden habe und die Verwaltung einen entsprechenden Vorschlag unterbreitet habe.

**Herr Paul** verwies auf die aus seiner Sicht funktionierenden Strukturen in der Südstadt. Eine Stigmatisierung bestimmter Stadtteile halte er für nicht sinnvoll. Es gelte vielmehr mittels Beratung über das bestehende Impfangebot aufzuklären.

**Herr Köneke** erklärte, dass er mit seinen Ausführungen keinesfalls die Südstadt stigmatisieren wollte. Er wolle vielmehr auf ein Problem bei der Verimpfung hinweisen und zu einer besseren Verimpfung beitragen. Es sei zu vermeiden, dass Impfstoff mangels fehlendem Abnehmer unnötigerweise entsorgt werde müsse.

**Herr Fleischmann** erklärte, dass im Ausschuss für Haushalt, Finanzen u. Verwaltungsangelegenheiten die Online Übertragung der Ratssitzung beschlossen worden sei. Seiner Meinung nach sei es nun Aufgabe der Verwaltung diesbezüglich tätig zu werden.

**Herr Pollehn** verwies auf die entsprechende Vorlage, in der die Verwaltung Vorschläge zur Umsetzung unterbereitet und die Entscheidung über die Form der Umsetzung in die Hände des Rates übergeben habe.

**15.1. Grundwasserbelastung,  
Ergänzende Nachfrage von Herrn Michael Fleischmann, Die Linke, vom  
22.04.2021  
Vorlage: F 2021 1569/1**

---

**Herr Fleischmann** erklärte, dass er zu seiner Anfrage zur Grundwasserbelastung in der Ratssitzung vom 22.04.2021 die Kommunalaufsicht eingeschaltet habe. Diese habe ihm versichert, dass die Verwaltung ihm alle seine gestellten Fragen beantworten müsse. Sollte die Verwaltung diesem nicht nachkommen, werde er erneut die Kommunalaufsicht konsultieren.

**Herr Pollehn** widersprach Herrn Fleischmanns Vorwurf, dass die Verwaltung sich weigere ihm entsprechende Informationen zur Verfügung zu stellen. Er selbst habe bereits das persönliche Gespräch mit Herrn Fleischmann gesucht und ihm mitgeteilt, dass ihm zunächst eine falsche Vorlage zur Verfügung gestellt worden sei. Dies sei aber mittlerweile korrigiert worden. Weitere Informationen werde die Verwaltung selbstverständlich Herrn Fleischmann zur Verfügung stellen. **Herr Pollehn** kritisierte Herrn Fleischmanns Versuch, den unterlaufenen Fehler der Verwaltung zu Wahlkampfzwecken zu nutzen.

**Der Rat nahm die Anfrage Grundwasserbelastung, von Herrn Michael Fleischmann, Die Linke, vom 22.04.2021 zur Kenntnis.**

**Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzende

Protokollführer